



PRESSEMELDUNG

25.09.2012

Britz - Sebastian Kühn ist Sprecher des Landesclusters "Ernährungswirtschaft" im Rahmen der neuen Innovationsstrategie des Landes Brandenburg

Am 17. September 2012 hat der Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Ralf Christoffers, die Sprecher für drei Industriecluster des Landes ernannt. Für das Cluster "Ernährungswirtschaft" ist dies Sebastian Kühn, Geschäftsführer der EWG Eberswalder Wurst GmbH.

Die Fokussierung des Landes auf insgesamt neun Cluster im Rahmen der neuen Innovationsstrategie - fünf davon gemeinsam mit dem Land Berlin - soll die wirtschaftliche Entwicklung in diesen Bereichen stärken. Zu den brandenburgischen Landesclustern zählen u.a. die Ernährungswirtschaft, der Tourismus sowie die Bereiche Kunststoffe/Chemie und Metall. Als Clustersprecher wurden erfahrene Experten ausgewählt, die diese Wirtschaftszweige fachlich beraten und repräsentieren werden. Die Zukunftsagentur Brandenburg (ZAB) wird die Arbeit der Cluster koordinieren und organisieren.

Das **Cluster Ernährungswirtschaft** besteht aus 173 Unternehmen, die mehr als 20 Mitarbeiter haben. Diese Unternehmen beschäftigen zusammen fast 13.000 Mitarbeiter und erwirtschafteten im Jahr 2011 nahezu vier Milliarden Euro Umsatz. Hinzu kommen noch Unternehmen mit weniger als 20 Mitarbeitern. Sprecher des Clusters ist Sebastian Kühn. Kühn ist Geschäftsführer der EWG Eberswalder Wurst GmbH mit Sitz in Britz/Barnim.

Sebastian Kühn sieht hier viel Bedarf. So habe man es innerhalb der Brandenburger Ernährungswirtschaft bisher nicht geschafft, sich gegenseitig an die Hand zu nehmen, um Brandenburger Produkte wie Gurken, Würstchen oder Ketchup in ein „besseres Licht zu rücken und noch bekannter zu machen.“

Weiterführende Informationen:

Presseinformation des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg (<http://www.mwe.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.308176.de>)



Zum Unternehmen:

EWG Eberswalder Wurst GmbH, ein privatwirtschaftlich geführtes Familienunternehmen, ist heute der größte Hersteller von Wurstwaren in Brandenburg. Die Marke genießt eine hohe Bekanntheit in den neuen Bundesländern und in Berlin. Mit selbst entwickelten und überlieferten regionalen Rezepturen wird stetig an der Unverwechselbarkeit und Besonderheit der Produkte gefeilt. Die Original Eberswalder Würstchen sind weit über die regionalen Landesgrenzen bekannt. Wöchentlich werden bis zu 3 Millionen Würste produziert.

Zu den Spezialitäten gehören Bratwürste ohne Darm und vor allem die Original Schorfheider Knüppelsalami. Sie reift in speziellen Rauchräumen rund 30 Tage lang und wird dadurch sehr fest und geschmacksintensiv.

Eberswalder vertreibt seine Ware deutschlandweit, vor allem in den Neuen Bundesländern bei allen Handelshäusern mit Schwerpunkt Berlin-Brandenburg und ist Lieferant der Stadionwurst beim 1. FC Union Berlin.

Eberswalder engagiert sich regional, insbesondere im Sport- und Jugendbereich aber auch im Bereich der Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburgs. So unterstützt Eberswalder im Fußball nicht nur die 1. Mannschaft des 1. FC Union Berlin als Topsponsor sondern auch das Jugendprojekt „Union in Fahrt“, den Finowcup sowie den „Ich kann was“ Cup. Im Eishockey fördert Eberswalder die Jugendarbeit der Eisbären Berlin, die „Eisbären Juniors“.

Als Sprecher des Landesclusters vertritt Geschäftsführer Sebastian Kühn die Ernährungswirtschaft des Landes Brandenburg.

Pressekontakt

EWG Eberswalder Wurst GmbH

Sebastian Kühn, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing

Tel: 03334 273 – 0 | Fax: 003334 273 – 251

s.kuehn@eberswalder.de

www.eberswalder.de

oder

Barbara Taubitz

Mob. 01749204774

taubitz@besensed.de